

# Projektbetreuung



**klimazwei** -Themengebiete und -Projekte  
des Förderbereichs Anpassung:

➤ **Land- und Forstwirtschaft:**

KliO, Weizen, DSS WuK, BatroS, LandCaRe

➤ **Wasserwirtschaft:**

AnKliG, Wassersensible Stadtentwicklung

➤ **Finanzsektor:** Risiken/Chancen

➤ **Gebäudetechnik:** Gebäudeautomation

➤ **regionale Netzwerke:**

KLARA-Net, KlimaFolgenManagement,  
Klimawerkstatt Chiemgau-Inn-Salzach-  
Berchtesgadener Land

➤ **Gesundheit, Extremwetter:**

SAFE, RegioExAKT, KLIMES

➤ **Kommunikation:**

ErKlim, Klimawandel Unterweser

➤ **Tourismus, Stadtplanung:**

KUNTIKUM, GIS-KliSchee

SGA wird den Service auch im Rahmen des  
BMBF-Förderschwerpunktes **KLIMZUG:**  
“*Klimawandel in Regionen zukunftsfähig  
gestalten*” zur Verfügung stellen.

<http://sga.wdc-climate.de>

[sga@dkrz.de](mailto:sga@dkrz.de)

## Impressum

SGA Hamburg (M&D/MPI-M):  
Dr. B. Hennemuth,  
Dr. E. Keup-Thiel,  
Dr. C. Wunram

SGA Offenbach (DWD):  
Dr. H. Mächel



Max-Planck-Institut für Meteorologie



# SGA

Service Gruppe Anpassung

*unterstützt*

Forschungsprojekte

*bei Fragestellungen  
zur Anpassung an den*

regionalen  
Klimawandel

## Service Gruppe Anpassung

Die Service Gruppe Anpassung (SGA) wurde im Rahmen des BMBF-Förderschwerpunktes „*klimazwei: Forschung für den Klimaschutz und Schutz vor Klimawirkungen*“ eingerichtet. Sie ist als Teil des nationalen Datenservices „Modelle und Daten“ am Max-Planck-Institut für Meteorologie in Hamburg angesiedelt.

SGA berät und unterstützt die interdisziplinären Verbundprojekte aus *klimazwei* und KLIMZUG. Diese Projekte untersuchen den Umgang mit den lokalen Auswirkungen des Klimawandels in verschiedenen Regionen und entwickeln mögliche Strategien zur Anpassung an veränderte Klimabedingungen.

SGA stellt für die Anpassungsprojekte Klimasystemwissen und Daten in Form von regionalen Klimasimulationen und bundesweiten Langzeit-Messreihen verschiedener Klimaparameter zur Verfügung.

## Daten von DWD-Beobachtungsstationen\*

- **Temperatur, Niederschlag, Wind, ...**
- **Tages-, Monatswerte, Extremwerte**
- **Phänologische Beobachtungen**
- **Agrarmeteorologische Größen**

Erhältlich zum Teil als Zeitserien an einzelnen Stationen, zum Teil als Rasterdaten mit 1km Gitterweite.

\* Zugang über [sga@dkrz.de](mailto:sga@dkrz.de)

## Daten aus regionalen Klimasimulationen

- **Das mögliche zukünftige regionale Klima wurde entsprechend der IPCC\*-Szenarien simuliert.**  
\* IPCC: Intergovernmental Panel on Climate Change
- **Die Szenarien (A1B, B1, A2) beinhalten Annahmen zur globalen Entwicklung des CO<sub>2</sub>-Gehalts:**

### A1B:

- Bevölkerungswachstum bis zur Mitte des Jahrhunderts
- schnelle wirtschaftliche Entwicklung und Einsatz von effizienten Technologien
- Nutzung fossiler und nicht fossiler Energieträger

### B1:

- Bevölkerungswachstum bis zur Mitte des Jahrhunderts
- schneller Wandel hin zur Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft
- Einführung sauberer und Ressourcen schonender Technologie

### A2:

- kontinuierlicher Anstieg der Weltbevölkerung
- primär regional bestimmte ökonomische Entwicklung
- langsame und regional unterschiedliche technologische Entwicklung



Climate  
Local  
Model

Modellgebiet:  
Europa  
Gitterweite:  
0.165° ~20 km

CLM-Simulationen*	Modelljahre
Klima im 20. Jhdt. (3 Läufe)	1960 - 2000
Klima im 21. Jhdt. gemäß der Zukunftsszenarien A1B und B1 (je 2 Läufe)	2001 - 2100

CLM: Zugang über [sga@dkrz.de](mailto:sga@dkrz.de)

\* Die Simulationsläufe unterscheiden sich durch unterschiedliche Startbedingungen.



Modellgebiet:  
D,A,CH  
Gitterweite:  
0.088° ~10 km

REMO-Simulationen	Modelljahre
Klima im 20. Jhdt. (1 Lauf)	1950 - 2000
Klima im 21. Jhdt. gemäß der Zukunftsszenarien A1B, B1, A2 (je 1 Lauf)	2001 - 2100

REMO: Zugang über [remo-daten@dkrz.de](mailto:remo-daten@dkrz.de)

## SGA-Service

**Wir beraten Sie**, wie Sie Klimadaten und Klimawissen für Ihre Anwendung nutzen können.

## Wir stellen Klimadaten für Sie bereit:

in Kooperation mit DWD\*:

- langjährige Beobachtungsdaten

in Kooperation mit M&D\*\*:

- nutzerfreundlich aufbereitete regionale Klimasimulationen
- daraus abgeleitete Klimakennzahlen und Extremwerte, z.B.:
  - Niederschlagstage, Schneetage
  - Frost-, Eis-, Sommertage, tropische Nächte, Starkwindtage
  - Vegetations-, Hitze-, Nässeperioden

in Kooperation mit M&D\*\* und DKRZ\*\*\*:

- grafische Abbildungen und Animationen der Simulationsdaten

## Wir unterstützen Sie

- bei der Auswertung und Interpretation der Klimasimulationen und -beobachtungen.
- beim Zugriff auf Datenbank und Datentransfer.

## Wir bieten Ihnen an

- den Erfahrungsaustausch mit Klimafachleuten zu vermitteln.
- die Gespräche zu begleiten.

\* DWD: Deutscher Wetterdienst

\*\* M&D: Gruppe Modelle & Daten / Max-Planck-Institut für Meteorologie

\*\*\* DKRZ: Deutsches Klimarechenzentrum